

**F 1761/25**

## **SOZIALE ARBEIT ÜBER GRENZEN HINWEG**

Länderübergreifende Zusammenarbeit in Kinderschutzfällen mit Auslandsbezug unter besonderer Beachtung von Fällen von Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen

**19.02.2025, 10.00 – 13.00 Uhr**

**Digital**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

Martina Döcker, Berliner Fachberatungs- und Koordinierungsstelle bei Menschenhandel mit und Ausbeutung von Minderjährigen, IN VIA

Ina Schmidt und Viola Rentzsch, Referentinnen im Deutschen Verein, Arbeitsfeld I / ISD

### **LEITUNG**

Ina Schmidt, Referentin im Deutschen Verein, Arbeitsfeld I / ISD

### **INHALT**

Die Veranstaltung vermittelt Wissen zu Handlungsmöglichkeiten und Zuständigkeiten in Fällen von Kindeswohlgefährdung mit Auslandsbezug. Wenn Familien während eines laufenden Kinderschutzverfahrens ins Ausland verziehen oder Minderjährige bei bestehender Kindeswohlgefährdung Landesgrenzen überschreiten, stehen Fachkräfte vor besonderen Herausforderungen. Anhand von Fallbeispielen werden der rechtliche Hintergrund sowie konkrete Handlungsschritte und Anlaufstellen für die Sicherstellung des Kinderschutzes auch über Grenzen hinweg vermittelt. Ein besonderes Augenmerk wird in der Veranstaltung auf Konstellationen gelegt, in denen Kinder und Jugendliche von Menschenhandel und Ausbeutung betroffen sind.

### **ZIELE**

Die Fachveranstaltung dient dazu, die Teilnehmenden für die Besonderheiten des länderübergreifenden Kinderschutzes zu sensibilisieren und ermöglicht einen sicheren Umgang mit Zuständigkeiten und Handlungsmöglichkeiten. Weiterhin erhalten die Fachkräfte einen Überblick zum

Thema Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen sowie konkrete Orientierung bei Gefährdungseinschätzung und Perspektivplanung für Minderjährige, die von Menschenhandel betroffen sind.

## ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe sowie von Beratungsstellen.

## PROGRAMMVERLAUF

**MITTWOCH, 19.02.2025**

### Uhrzeit

09.30	Check-In
10.00	Begrüßung und Eröffnung Ina Schmidt
10.10	Kinderschutz über Ländergrenzen hinweg gestalten Viola Rentzsch
	Fragen und Diskussion
<b>10.50</b>	<b>Pause</b>
11.00	Spezifische Anforderungen an den Kinderschutz in Fällen von Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen Martina Döcker
12.30	Fragen und Diskussion
<b>13.00</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

20.01.2025

## VERANSTALTUNGSORT

digital

## **KONTAKT** *(fachliche Fragen)*

Ina Schmidt  
Ina.Schmidt@deutscher-verein.de

## **KONTAKT** *(organisatorische Fragen)*

Martin Richter  
Sachbearbeiter  
Veranstaltungsmanagement  
Tel.: +493062980 424  
Martin.Richter@deutscher-verein.de

## **KOSTEN**

### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder  
**31,00 Euro**

Nichtmitglieder  
**39,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/soziale-arbeit-ueber-grenzen-hinweg-laenderuebergreifende-zusammenarbeit-in-kinderschutzfaellen-mit-auslandsbezug-unter-besonderer-beachtung-von-faellen-von-handel-mit-und-ausbeutung-von-kindern-und-jugendlichen-1/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)